HörDat

Künstliche Nähe

von Christian Schiffer
Regie: Ron Schickler
Produktion: BR 2025, 53 Minuten

Immer mehr Menschen wenden sich mit ihren Sorgen, Ängsten oder Sehnsüchten an künstliche Intelligenzen. Chatbots hören zu, spenden Trost, geben Ratschläge – und werden so für manche zur seelischen Stütze. Immer wieder berichten Menschen, dass KI-Systeme ihnen durch Krisen geholfen haben. Aber Chatbots bieten nicht immer harmlose Hilfe. Nutzer können eine bedenkliche emotionale Abhängigkeit entwickeln – bis hin zu Zuständen, die inzwischen als "AI Psychosis" diskutiert werden.

Die Technik bewegt sich damit in einem Spannungsfeld: Sie kann Menschen stabilisieren und Hoffnung geben, aber auch ihre Verletzlichkeit verstärken und psychische Probleme verschärfen. War der Film "Her" vor elf Jahren noch eine dystopische Vision, so ist diese Zukunft nun Realität. Die Grenze zwischen technischer Simulation und echter emotionaler Beziehung verschwimmt. Und je menschlicher die Maschinen wirken, desto größer wird die Verantwortung der Entwickler.

Was passiert also, wenn Maschinen zu Freunden und Therapeutinnen werden – und welche Chancen und Gefahren liegen darin, wenn wir beginnen, das Vertrauen in unser Innerstes an Algorithmen auszulagern?